

-Jahresbilanz-

Im Januar 2012 forderte die SPD in ihrer Kolumne, dass sich Gemeinderat und Bürgermeister auf die wichtigsten Projekte konzentrieren sollten.

Dies hat bei einigen Projekten erfolgreich funktioniert:

Der Bau der Kinderkrippe an der Poinger Straße befindet sich im Zeitplan und kann voraussichtlich im September 2013 eröffnen. Wir hoffen, dass wir – trotz der Versäumnisse der Staatsregierung - auch ausreichend Erzieherinnen und Erzieher finden werden.

Der Bau des KSC-Funktionsgebäudes beginnt im nächsten Jahr.

Die erfolgte Baurechtschaffung für weitere Kinderbetreuungseinrichtungen an der Räterwiese und der Wendelsteinstraße ermöglicht der Gemeinde künftig flexibler auf notwendigen weiteren Bedarf zu reagieren.

Der Prozess der Wirtschaftsförderung zum Ausbau und zur Sicherung der Arbeitsplätze vor Ort ist erfolgreich angelaufen und hat mittlerweile auch die Kritiker des ehrenamtlichen Wirtschaftsbeirates überzeugt.

Bedauerlicherweise sind die meisten Projekte jedoch nicht weitergekommen:

- Zügiger Bau der gemeindeeigenen Wohnungen an der Münchner Straße
- Lärmschutz an der Autobahn
- Ausbau des Geh- und Radwegenetzes
- Gerechte innerörtliche Verkehrsführung durch Lückenschluss am Gymnasium
- Ortsentwicklung mit klarem Finanzkonzept und vernünftigen Bauabschnitten
- Weiterentwicklung und Verbesserung der Geothermie durch mehr Transparenz

Ohne auf die vielen verschiedenen Ursachen hierfür einzugehen, können wir feststellen, dass im Vergleich mit unseren Nachbarkommunen vieles weiterhin nur im Schnecken tempo voran geht.

Schulduweisungen bringen unseren Ort allerdings nicht voran. Die SPD-Fraktion arbeitet beharrlich und konstruktiv an Verbesserungen.

So hoffen wir, dass unsere jüngsten Anträge auf verbesserte Öffnungszeiten im Rathaus und ausgeweitete Abgabemöglichkeiten für Giftmüll am Wertstoffhof eine Mehrheit finden werden

Wir wünschen Ihnen, dem Bürgermeister und allen Gemeinderatskollegen erholsame und friedliche Feiertage, sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2013 mit vielen guten Ideen und Kraft das Notwendige und Richtige nicht nur zu wollen, sondern auch zu TUN.

Stephan Keck
Ortsvorsitzender

Renate Meyer
3. Bürgermeisterin

Ilse Pirzer
Gemeinderätin

Marcel Prohaska
Fraktionssprecher